

Protokoll der Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung vom 09.02.2002 in Berlin

Zu 1: Klaus Pahl eröffnete die Sitzung um 12⁴⁰ Uhr.
Als neue Mitglieder wurden von der Versammlung bestätigt:

Oberbeleuchter:
Andreas Schwab,

Lichttechniker:
Michael Hauck
Oliver Noel
Steffen Birker
Erik Schöblenberg
Markus Keller
BeleuchtungsAssistenz
Peter Wald

1.Kamerabühne:
Peter-Karl Wilhelm,
Rof Hensley
Michael Geyer
Stefan Ruten
Nicolaus Metzger
Karsten Tessmann
Alex Toloczyki

2.Kamerabühne
Florian Birch
Tobias Bergunde
Peter Niederhäuser

Der Kollege Björn Griebau soll auf Beschluss der Mitgliederversammlung als Beleuchtungsassistent geführt werden. Eine Aussprache darüber soll von Hamburger Kollegen seines Vertrauens mit ihm darüber geführt werden.

Zu 2: Die Beschlussfähigkeit laut Satzung war durch Anwesenheit von 38 Mitgliedern erreicht.

Zu 3: Der vom Vorstand vorgelegte Rechenschaftsbericht wurde von der Mitgliederversammlung angenommen.

Zu 4: Der Kassenbericht wurde von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen angenommen.

Der im Verlauf des Kassenberichtes von Mitgliedern gemachte Vorschlag Vorstandsmitgliedern den Mitgliedbeitrag teilweise oder ganz zu erlassen, wurde nach kurzer Aussprache verworfen.

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, das im, Zuge der Euroeinführung die monatlichen Beiträge wie folgt angepasst werden sollen: Oberbeleuchter 14.- Euro

Lichttechniker 10.- Euro

1. Kamerabühne 12.- Euro

2. Kamerabühne & Lichtassistenten 5.- Euro

Zu 5: Die den Mitgliedern im Vorfeld der Mitgliederversammlung fristgerecht zugesandte neue Vereinssatzung des BVB wurde mit 42 Stimmen (vier schriftliche Mandate) angenommen

Zu 6: Die vom Vorstand vorgestellten Vorschläge zur Entwicklung einer Seminarstruktur wurden nach teilweise kontroverser Aussprache mit folgenden Empfehlungen und Wünschen als zu entwickelnde Maßnahmen angenommen:

Seminarthemen:

A.: Sicherer Umgang mit mobilen elektr. Netzen.

B.: Lichtstellanlagen

C.: Wartung und Instandsetzung von Kameradollys

Es wurde festgestellt, daß sich BVB- Seminare nicht an den Neuling in der Filmwirtschaft orientieren sollen, sondern dem schon tätigen Filmschaffenden als Wissenserweiterung dienen sollen.

Der BVB-Verband sieht sich als berufsständische Interessenvertretung nicht in der Position Berufsanfänger über Seminarstrukturen auszubilden.

Zu 7: Die vom Vorstandsmitglied Olaf Michalke vorgestellten Erweiterungen und Neuerungen wurden von der Mitgliederversammlung begrüßt und gewürdigt. Es wurde einvernehmlich festgestellt, das die damit verbundenen Kosten vom Verband im Rahmen des von Olaf Michalke vorgelegten Kostenplanes getragen werden sollen.

Die Mitglieder wurden aufgefordert sich an Aufbau und Erweiterung des Informationsangebotes des BVB im Internet aktiv zu beteiligen

Es wurde beschlossen im geschützten, nur den Mitgliedern zugänglichen Teil des Internetangebotes, eine Checkliste zur Kontrolle von Mindestanforderungen an Arbeitsverträge einzustellen.

Zu 8: Kay Roder referierte kurz über die neu entstehenden Gremien und Strukturen für AV-Medienschaffende innerhalb der Gewerkschaft Verdi, Connex. Er stellte Assoziation des BVB mit Connex zur Diskussion.

Die Mitgliederversammlung verständigte sich darauf, eine mögliche Zusammenarbeit mit Connex im Forum des Internetauftrittes des BVB zur Diskussion zu stellen.

Des Weiteren wurde zur Kenntnis genommen, daß der derzeit gültige Tarifvertrag noch nicht gekündigt wurde.

Die Mitgliederversammlung des BVB hat beschlossen, daß eine Aufnahme in das Gagenraster des Tarifvertrages für die Gewerke Beleuchtung und Bühne nur zu folgenden Mindestforderungen in Frage kommt.

Mindesttagesgagen für 10h Arbeitszeit.

Oberbeleuchter : 255.- Euro

1.Kamerabühne: 245.- Euro

Lichttechniker: 205.- Euro

2.Kamerabühne 180.- Euro

Lichtassistentz 180.- Euro

- Zu 9: Es wurde in einer kurzen Aussprache nochmals darauf hingewiesen, daß die Aufnahmekriterien des BVB für neue Mitglieder streng ausgelegt werden sollen, und vor Aufnahme eines Mitgliedes die Stimmigkeit der beruflichen Daten auf Richtigkeit, von den Mitgliedern des Vorstandes, oder vom Vorstand dafür betrauten Mitgliedern geprüft werden sollen.
- Zu 10: Das veröffentlichen eines Musterarbeitsvertrages im Internet wird aus Gründen mangelnder Praktikabilität verworfen. Da die meisten Arbeitgeber ihrerseits Mustervertragsvordrucke in ihren Unternehmen einsetzen ist eine Prüfliste zur Kontrolle relevanter Vertragsinhalte anstelle des Mustervertrages zur Veröffentlichung zu erarbeiten.
- Zu 11: Ein wie unter Tagesordnungspunkt 11 beschriebener Forumsbereich wird nicht eingerichtet. Mitglieder sind Aufgefordert diesbezüglich in Eigenverantwortung das Forum als Kommunikationsplattform zu nutzen.
- Zu 12: Keine Meldungen, Anregungen, und Erweiterungen der Tagesordnung erfolgte.
- Die Sitzung wurde mit einem Schlusswort von Klaus Pahl um 15³⁰ Uhr beendet.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 02.02.2002

1. Begrüßung, sowie Bestätigung der neuen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
5. Vorlage der Satzung, sowie Abstimmung
6. Vorstellung der Seminarstruktur
7. Vorstellung der Veränderungen beim Internetauftritt
8. Bericht aus dem Tätigkeitsfeld Tarifkommision (connex/Verdi)
9. Aufnahmebedingungen schärfere Prüfung der Angaben
10. Vorstellung des Musterarbeitsvertrages
11. Einrichtung eines geschützten Forumbereichs mit Angaben über „besonders nette Menschen“ in verschiedenen Geschäftsbereichen der Filmwirtschaft.
12. Verschiedenes